



## Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 363, 28.09.2010

---

**Grüne Veranstaltung:** „Vorsicht Nazi“ Symbole und Formen rassistischen Gedankenguts – wie erkennen und was tun?

**Große Anfrage** „Förderung von Mehrsprachigkeit im Bremer Bildungssystem“ eingebracht!

---

**Grüne Veranstaltung:**  
„Vorsicht Nazi“ Symbole und Formen rassistischen Gedankenguts – wie erkennen und was tun?

Rechtsextremisten nutzen heute zur Gewinnung neuer SympathisantInnen und zum Erkennen von Gleichgesinnten sehr gezielt Symbole, Zahlenkombinationen und Farben. Auch in den neuen Medien und durch das Verteilen von Musik-CDs an Schulen und in Jugendeinrichtungen sollen Jugendliche für faschistisches Gedankengut gewonnen werden. Welche Symbole und Formen gibt es? Wie sind diese zu erkennen? Was kann man tun?

An diesem Abend möchten wir mit Euch und Euren Eltern hierzu ins Gespräch kommen. Eingeladen haben wir die Regisseurin Edina Medra, die einen Aufklärungsfilm zu dem Thema für Schulen gemacht hat und Paul Wutschke vom Projekt „Endstation rechts“, die mit der Erfindung des Modestorchs Heinar darauf aufmerksam machen wollen, dass sich auch hinter manchen Marken Nazismbole oder rassistische Inhalte etc. verstecken. Außerdem wird Frauke Schwagerit und ein Schüler der Gesamt-

schule Mitte über ihre Erfahrungen an der Schule als „Schule ohne Rassismus“ berichten.



Wo und wann findet die Veranstaltung statt?

**Montag, 25. Oktober 2010 von 19.00 bis 21.00 Uhr**  
**Mensa der Gesamtschule Mitte**, Hemelinger Straße 11, 28205 Bremen

Eine Einladung zur Veranstaltung finden Sie/findet Ihr in der Anlage zu diesem Newsletter. Gerne können auch ganze Schulklassen oder Politikurse an der Veranstaltung teilnehmen. Es wäre dann nett, wenn Sie hierzu eine kurze Info an [tobias.ermann@gruene-bremen.de](mailto:tobias.ermann@gruene-bremen.de) senden, so dass wir genügend Platz für alle Teilnehmenden haben. Gerne kann die Einladung auch weitergeleitet werden.

Den Film von Edina Medra können Sie sich auch gerne schon einmal anschauen. Sie finden diesen unter: <http://www.youtube.com/watch?v=SDfR6zDizMQ>

*Sie sind bzw. Ihr seid herzlich eingeladen!*

### **Große Anfrage „Förderung von Mehrsprachigkeit im Bremer Bildungssystem“ eingebracht!**

Die Frage der Förderung von Mehrsprachigkeit im Bremer Bildungssystem ist aus Sicht der Grünen von zentraler Bedeutung für die Integration von Migrantinnen und Migranten in unserem Land. Denn: Das Erlernen der deutschen Sprache, so die mehrheitliche Auffassung der Wissenschaft dazu, wird durch die möglichst frühzeitige Förderung der Erstsprache (Muttersprache) unterstützt. Darüber hinaus gilt Mehrsprachigkeit in Zeiten verstärkter Europäisierung und Globalisierung als Potenzial, dass es möglichst früh und systematisch zu fördern gilt. Wir fragen daher den Senat nach Konzepten und Möglichkeiten, die Potenziale der Migrantinnen und Migranten im Lande besser zu unterstützen.

Link zur Anfrage:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/353/353356.grosse\\_anfrage\\_foerderung\\_von\\_mehrsprach.pdf](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/353/353356.grosse_anfrage_foerderung_von_mehrsprach.pdf)

#### **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:**



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin  
[anja.stahmann@gruene-bremen.de](mailto:anja.stahmann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher  
[mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de](mailto:mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend  
[tobias.ermann@gruene-bremen.de](mailto:tobias.ermann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-251)

[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.